

Pressemitteilung, 25.02.2026

## Landeskrinikum Hainburg: Zwei neue mobile Ultraschallgeräte für das Palliativteam

**HAINBURG.** Das Palliativteam des Landeskrinikums Hainburg kann schwerstkranke Patientinnen und Patienten ab sofort noch präziser und schonender in ihrer gewohnten Umgebung versorgen. Dank großzügiger Spenden konnten zwei neue, hochmoderne mobile Ultraschallgeräte angeschafft werden, die zwei veraltete Modelle aus den Jahren 2012 und 2017 ersetzen.

Das Palliativteam begleitet Menschen mit unheilbaren Erkrankungen und deren Angehörige. Ziel ist es, durch spezialisierte Schmerztherapie und Symptomkontrolle ein würdevolles Leben bis zuletzt im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. „Die Ultraschallgeräte gehören in der Palliativversorgung zur Grundausstattung, deshalb ist es sehr erfreulich, dass wir nun Geräte auf dem neuesten Stand der Technik anschaffen und einsetzen können. Dies verdanken wir ausschließlich der Solidarität und den Spenden“, erklärt Renate Welleschitz, Koordinatorin des Palliativteams des Landeskrinikums Hainburg.

Durch Spenden können sehr schnell und unbürokratisch noch mehr Unterstützung für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige geleistet werden.

### **BILDTEXT**

v.l.n.r.

Dr. Heidi Hagmann-Gumprecht; DGKP Renate Tatzer; DGKP Renate Welleschitz, MSc; OÄ Dr. Christina Gutdeutsch; DGKP Birgit Preis; DGKP Elena Mitkova

Fotocredit: LK Hainburg

*Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseaussendung.  
Jegliche weitere Verwendung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung  
der NÖ LGA.*

**MEDIENKONTAKT**

Landeskrinikum Hainburg

Ursula Perez Marton

Pressekoordination

Tel.: +43 6768585635140

E-Mail: [ursula.perezmarton@hainburg.lknoe.at](mailto:ursula.perezmarton@hainburg.lknoe.at)